


Protokoll <b>Kiezsunde Niederschönhausen</b>		
Datum:	23.02.2017	
Ort:	Café „auszeit“, Hermann-Hesse-Str. 15, 13156 Berlin	
TeilnehmerInnen:	Cynthia Brenken-Meyke, , Heike Gerstenberger, Ana Koch, Katrin Niestaedt, Christine Otten, Yvonne Rößler, Susanne Szczepanski, Beate Thyrolf, Daniela Wichert, Markus Doerksen, Steffen Gester, Tilo Koch, Dirk Lashlee, Thomas Mannchen, Hans-Ulrich Reimers, Christian Westbomke	
Entschuldigt:	Claudia Dinse, Ira Freigang, Claudia Hering, Evi Lämmer, Peggy Matusch, Elisabeth Reichert, Heike Voigt-Lashlee	
Moderation:	Dirk Lashlee	
Protokollant:	Hans-Ulrich Reimers / Steffen Gester	
Seiten:	2	

### **1. Vorstellungsrunde:**

neu dabei: Katrin Niestaedt – BA Pankow, Gesundheitsförderung  
Yvonne Rößler – Outreach Mobile Jugendarbeit

### **2. Kontrolle des Protokolls der Kiezsunde vom 26.01.17**

- keine Anmerkungen

### **3. Info zum Neubau freie Schule Pankow**

In der Grabbeallee 66 befindet sich die freie Schule Pankow in der Bauphase, das ehemalige Autohaus ist bereits entfernt. Die Rückkehr der provisorisch nach Wilmersdorf verlagerten Schule zeichnet sich ab. Für folgende Nutzungsmöglichkeiten der vorgesehenen Turnhalle auf dem Dach sind Vormerkungen erwünscht:

- Geöffnet für die allgemeine Kieznutzung
- Das Jugendamt ist bereits involviert
- Bitte Bedarf anmelden, wobei Inklusionsprojekte den Vorzug erhalten

Kontakte zur Sporthallennutzung: [r\\_anders@t-online.de](mailto:r_anders@t-online.de) und [info@illig-inpankow.de](mailto:info@illig-inpankow.de)

### **4. „Bewegung im Öffentlichen Raum“ - Vorstellung der Bedarfsanalyse**

Heike Gerstenberger berichtet über die Bedarfsanalyse aus Niederschönhausen „Bewegung im öffentlichen Raum“ erstellt vom Institut für gesundes Arbeiten inga. Der Verein hat für diesen Zweck einen Wissenschaftler engagiert und auf dessen Initiative einen Fragebogen erstellt, Flyer gedruckt und verteilt. Das bisherige Untersuchungsprojekt Weißensee konnte auf Niederschönhausen angewendet werden.

Im Einzelnen ging es darum, Eckdaten durch Befragung bezüglich einer Bestandsaufnahme und -analyse zu sammeln, so dass eine Bewertung von Wohlfühl- und Nichtwohlfühlorten vorgenommen werden konnte. Es wurden Lieblingsspazier- und Radwege untersucht und in Hinblick auf eine bewegungsfreundliche Umgestaltung beurteilt.

Dabei sind diverse Auffälligkeiten zutage getreten, wie z.B. dass die Parks ziemlich runtergekommen sind etc. Die Ergebnisse können gerne in der Kiezsunde vorgetragen werden.

### **5. Wiederbelebung des Wochenmarktes in Niederschönhausen**

Überlegungen zur Wiederbelebung des Wochenmarktes in der Waldstraße. Es gibt bereits mehrere Interessenten. Die Fläche soll zudem als Treff- und Begegnungsort genutzt werden. Eine Oberflächenversiegelung dürfte aus Kostengründen nicht zu realisieren sein. Fr. Junke vom Grünflächenamt benötigt einen Konzeptentwurf mit Kostenaufstellung. Stadtrat Kuhn, und Bürgermeister Herr Benn sind bereits an den Kiezsundenbelangen beteiligt. Jetzt gilt es:

- medialen Druck aufzubauen
  - Unterschriftensammlung im Zuge von z.B. Novemberlicht
  - Voraussetzungen für z.B. einen Ökomarkt erarbeiten
  - Kampagne in kleiner Runde bilden u.a. um einen Katalog von Möglichkeiten aufzulisten
  - Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten, um einen anderen Qualitätsstandart gegenüber gewöhnlichen Märkten zu erzielen (z.B. besonderer saisonaler, individueller Charakter)
- (Herrn Kuhn bitte an das Protokoll mit anbinden)

## 6. Öffentlichkeit finden

Öffentlichkeitsarbeit:

- Zur besseren Verankerung in der Öffentlichkeit helfen Hinweise auf besondere Jubiläen. Für diesen Zweck hat das Richters eine Plakette zum 5 jährigen Bestehen der Kiezzrunde kreiert und der Runde heute vorgestellt. Herzlichen Dank für die kreative Leistung.
- Event im Öffentlichen Raum, medienwirksam ein Fest organisieren

Der Monat Mai steht leider schnell in Konkurrenz zu anderen Veranstaltungen, außerdem bietet sich in Hinblick auf Wetterunabhängigkeit besser eine Drinnenveranstaltung an

- Kiezzrundenparty mit diversen Musikdarstellern/ Bands z.B. im Richters
- Im Rahmen der Musikmeile ein Ticket für mehrere Lokations anbieten
- Bürger über die Homepage ansprechen
- Aufmerksamkeit durch Aktionen erzielen Z.B. die ersten drei Kandidaten prämiieren und dem Gewinner ein Essen spendieren
- Menschen porträtieren und mit ihnen so auf lustigem Wege in Dialog gelangen
- Helium gefüllte Luftballons mit Karten verschicken
- Aktion Niederschönhausen stellt sich vor

Interesse für die Event-Organisation hatten Richters, Tilo Koch und Dirk Lashlee angemeldet, um die Menschen direkt anzusprechen haben sich freieSchule und Dirk Lashlee bereit erklärt.

## 7. bessere Außendarstellung der Kiezzrunde

- direkten Kontakt zu Redakteuren suchen
- gezieltere Abstimmung bezüglich Facebook bzw. Öffentlichkeitsarbeit, eine AG Facebook macht sich Gedanken und wird bei der nächsten Kiezzrunden berichten

## 8. Anfrage einer Initiative zu 30km/h-Zone Blankenburger Straße u. zu Ossietzkyplatz

Rückmeldungen/Erfahrungen aus der Kiezzrunde:

- Bereits der Versuch ein ähnliches Tempolimit in der Schillerstraße zu versuchen, war aufgrund einer Senatsvorgabe aussichtslos. Zuständig wäre Fr. Seifert vom Bezirksamt.
- Claudia König vom Bezirksamt kann detailliertere Informationen zur Umgestaltung des Ossietzkyplatzes geben

## 9. Fördermittel

Steffen Gester hat bei der Kreuzberger Sammelstiftung/Stadträtin Fr. Tietje Fördermittel zur Unterstützung des Kiezzfestes „Novemberlicht 2017“ beantragt.

## 10. Termine/Veranstaltungen

diverse Veranstaltungen im Rahmen des **Internationalen Frauentags** (08.03.): **Pankower Frauenmärz**, [www.frauenetz-pankow.de](http://www.frauenetz-pankow.de)

17.03.: **St. Patrick's Day** - Irische Live-Musik u. Buffet; jeder, der in grüner Kleidung erscheint, erhält 0,3l Guinness umsonst; Restaurant/Kneipe „Richter's“, Tschaikowskistr. 30, 13156 Berlin; ab 18:00 Uhr

31.03.: **Griechischer Abend** mit Buffet & Live-Musik; Restaurant/Kneipe „Richter's“, Tschaikowskistr. 30, 13156 Berlin; ab 18:30 Uhr

## 11. nächstes Treffen

- findet statt am Donnerstag, **30.03.2017, 17.30 Uhr**, in der **Björn Schulz Stiftung, Wilhelm-Wolff-Str. 38**, 13156 Berlin
- Themen: Aktuelles, Berichte der Arbeitsgruppen

gez. *Hans-Ulrich Reimers / Steffen Gester*